

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 28 (1966)
Heft: 2

Artikel: Dr Öpfelbaum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-191385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D.R. ÖPFELBAUM

Wenn dich, es we bym Äpfelbaum,
Erfüllt wurd, ganz, der Liebestraum!
Im Frühlig, we ne Rose, blüeht,
Er het singer mit gross Berrücht,
Näi, ells isch ju, so wutis wo,
Bi ihm, ghornt, ganz so süßler wo:
Ferscht ichyri Frühlig, grün, we Gross,
ets müenge dänkt: Was git nicht ober?
Jetzt luey nur so, ferscht lieber Markt
Die guldigenti Wunderpracht!
Was het der Baum denn obzue wo?
Er het si eiferht sügne wo!

D Diana

D Diana isch e Schäferhündene gsy, schwarz, mit roschtige-n-Ohren-n und Füëße. Und het im Hansjöhrl Mayer ghört. Näi, nit ihm alläigg, der ganze Familie Mayer villmehr. Si isch eigetlig diräkt zue der Familie grächnet worde, het so z säge Freud und Leid mittere teilt. Es isch si au nit z verwundere gsy. Erschtens het se n afe der Vater guet dressiert gha, und zwor vill mehr mit Liebi und Zucker, wede mit Schträngi und der Ruete. D Diana het chönne-n-uf de 16